

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	15
Teil I Gesellschaftsrecht	19
A. Einführung	21
I. Abwicklung und Liquidation	21
1. Terminologie	21
2. Die Abwicklungsphasen im Überblick	21
3. Alternativen zur Liquidation	22
4. Fortsetzung der GmbH	24
II. Rechtsgrundlagen	24
B. Die Auflösung	25
I. Zwecke und Ziele der Auflösung	25
II. Auflösungsverfahren und Rechtsfolgen	25
III. Die Auflösungsgründe	26
1. Statutarische Auflösungsgründe (§ 60 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 GmbHG)	26
2. Gesellschafterbeschluss (§ 60 Abs. 1 Nr. 2 GmbHG)	27
3. Auflösung durch Gerichtsurteil (§ 60 Abs. 1 Nr. 3 GmbHG)	30
4. Auflösung bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 60 Abs. 1 Nr. 4 GmbHG)	31
5. Auflösung wegen Ablehnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse (§ 60 Abs. 1 Nr. 5 GmbHG)	32
6. Auflösung durch Verfügung des Registergerichts (§ 60 Abs. 1 Nr. 6 GmbHG)	33
7. Auflösung wegen Vermögenslosigkeit (§ 60 Abs. 1 Nr. 7 GmbHG)	34
8. Auflösung bei Nichtigkeit (§ 75 GmbHG, § 397 ff. FamFG) und weiteren schwerwiegenden Mängeln	35
9. Auflösung im Falle der Kein-Mann-GmbH	35
10. Auflösung einer Vor-GmbH	36
11. Sitzverlegung der Gesellschaft ins Ausland	36
12. Weitere Auflösungsgründe	37
13. Keine Auflösungsgründe	37
C. Liquidation	39
I. Wesen und Begriff der Liquidation	39
1. Die Liquidationszwecke	39
2. Kontinuität in der Liquidation	39
3. Diskontinuität in der Liquidation	41
II. Die Liquidation bis zur Schlussverteilung	43
1. Der Ablauf der Liquidation im Überblick	43

2. Funktion und Wirkungen des Sperrjahrs	46
3. Einzug und Pfändung von Forderungen gegen Gesellschafter	54
4. PKH-Bewilligung für eine GmbH in Liquidation	56
5. Befreiung von Pensionsverpflichtungen	57
6. Behandlung von Gesellschafterdarlehen mit Rangrücktritt	58
III. Die Liquidatoren	59
1. Die Bestellung und der Rechtsstatus der Liquidatoren	59
2. Beendigung des Liquidatorenamtes und des Anstellungsverhältnisses	66
3. Aufgaben der Liquidatoren	78
4. Die handels- und steuerrechtlichen Pflichten des Liquidators	82
5. Vertretungsbefugnis der Liquidatoren	85
6. Persönliche Haftung und strafrechtliche Verantwortung der Liquidatoren	92
IV. Abschluss der Liquidation	100
1. Handels- und steuerrechtlicher Abschluss	100
2. Die Schlussverteilung des Vermögens	101
3. Aufbewahrung der Schriften und Bücher	102
V. Liquidation nach Ablehnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse	103
VI. Liquidation der Vorgesellschaft	105
VII. Stille und betrügerische Liquidationen	105
1. Die Bestattungsfälle und deren Eindämmung durch die Gerichte	105
2. Rechtsprechung nach der GmbH-Reform	113
D. Beendigung und Nachtragsliquidation	115
I. Die Beendigung	115
1. Die beantragte Löschung im Handelsregister	115
2. Die zwangsweise Löschung im Handelsregister	118
II. Die Nachtragsliquidation	127
1. Notwendigkeit, Gang und Reichweite der Nachtragsli- quidation	127
2. Besonderheiten bei der Bestellung der Liquidatoren	130
3. Fallgruppen der Zulässigkeit der Nachtragsliquidation	132
4. Unzulässigkeit der Nachtragsliquidation	135
5. Vorläufige Prozessführungsbefugnis einer gelöschten GmbH ohne Nachtragsliquidation	137
E. Fortsetzung der aufgelösten GmbH und Umwandlungen	139
I. Die Fortsetzung der aufgelösten GmbH	139
1. Grundvoraussetzungen	139
2. Fortsetzung vor und bei teilweiser oder vollständiger Vermögensverteilung	140

3. Fortsetzung einer vermögenslosen, nicht gelöschten GmbH	143
4. Fortsetzung einer gelöschten GmbH	146
II. Umwandlung vor und nach der Auflösung einer GmbH	147
1. Umwandlungen als Alternative zur Liquidation	147
2. Mögliche Umwandlungsarten	148
3. Umwandlung einer aufgelösten GmbH	149
Teil 2 Rechnungslegung und Steuerrecht	153
A. Liquidationsrechnungslegung	155
I. Vorüberlegungen	155
II. Schlussbilanz der werbenden Gesellschaft	155
III. Liquidationseröffnungsbilanz	156
IV. Jahresabschlüsse in der Liquidation	160
V. Liquidationszwischenbilanz	161
VI. Liquidationsschlussbilanz	161
VII. Liquidations-Schlussrechnung	162
B. Besteuerung auf Gesellschaftsebene	163
I. Verfahrensfragen	163
II. Körperschaftsteuer	163
1. Fortdauer der Körperschaftsteuerpflicht	163
2. Der Drei-Jahres-Besteuerungszeitraum nach § 11 KStG	163
3. Ermittlung des Liquidationsgewinns	169
4. Rückzahlung aus dem steuerlichen Einlagekonto	177
5. Körperschaftsteuerliches Einkommen und Körper- schaftsteuerguthaben	178
6. Zusammenfassendes Schema zur Ermittlung des Liquidationsgewinnes	181
7. Regelungen zum Übergang ins Teileinkünfteverfahren	181
8. Ende der Körperschaftsteuerpflicht	182
III. Gewerbesteuer	182
IV. Umsatzsteuer	185
C. Besteuerung des Abwicklungserlöses bei den Anteilseignern	187
I. Überblick über die gesetzliche Systematik	187
II. Anteile natürlicher Personen und Personengesellschaften	188
1. Systematik und Vorüberlegungen	188
2. Liquidationserlös als Kapitalertrag	189
3. Liquidationserlös als Veräußerungserlös	197
III. Körperschaften als Anteilseigner	211
1. Weit gehende Steuerbefreiung des Liquidationserlöses	211
2. Ausnahmen	212
IV. Der maßgebliche Gewinn- und Verlustzeitpunkt	213
1. Die Bedeutung des Zeitpunkts der Verlustrealisierung	213
2. Zeitpunkt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung	216

V.	Der Abzug von laufenden und nachträglichen Werbungskosten	228
1.	Der Abzug von Werbungskosten zu Kapitalerträgen	228
2.	Die Abgrenzung zu Werbungskosten aus nichtselbstständiger Arbeit	235
VI.	Der Ausfall von Gesellschafterdarlehen, Finanzierungshilfen und Einlagen	237
1.	Der gesellschaftsbezogene Ansatz zu nachträglichen Anschaffungskosten	237
2.	Keine gesellschaftsrechtliche Veranlassung nach der Rechtsprechung	253
3.	Abzug von Darlehensausfällen im Rahmen des § 20 Abs. 2 EStG	255
4.	Kritik	258
VII.	Besonderheiten bei der Gewerbesteuer	260
D.	Die Ablösung von Pensionszusagen	263
I.	Umkehrung der Steuervorteile bei vorzeitigem Ende von Pensionszusagen	263
II.	Die Behandlung verfallbarer Pensionsansprüche	264
III.	Die steuerbefreite Übertragung von unverfallbaren Pensionszusagen	265
IV.	Der Verzicht auf unverfallbare Pensionszusagen ohne Gegenleistung	266
1.	Volle Werthaltigkeit der Pensionszusage	266
2.	Wertlose Pensionszusage	269
3.	Teilwerthaltigkeit der Pensionszusage	269
V.	Der Verzicht auf unverfallbare Pensionszusagen gegen Abfindung	269
1.	Die Abfindung entspricht dem Teilwert der Pensionszusage	270
2.	Die Abfindung ist niedriger als der Teilwert der Pensionszusage	272
3.	Die Abfindung ist höher als der Teilwert der Pensionszusage	272
VI.	Der Verzicht auf unverfallbare Pensionszusagen gegen Übertragung der Ansprüche gegen die Rückdeckungsversicherung	273
Anhang		275
A.	Checkliste Regelablauf der Liquidation	277
B.	Muster eines Verschmelzungsvertrages	279
C.	BMF-Schreiben vom 07.06.2022	283
	Ertragsteuerrechtliche Behandlung von Gesellschafterdarlehen (§ 17 Absatz 2a EStG), Bürgschaftsregress- und vergleichbaren Forderungen	283
I.	Nachträgliche Anschaffungskosten	283
II.	Bürgschaftsregressforderung und vergleichbare Forderung	287
III.	Berücksichtigung von Verlusten aus Gesellschafterdarlehen bei den Einkünften aus Kapitalvermögen	287

IV. Anwendungsregelung (Abschnitt I und II)	290
D. BMF-Schreiben vom 14.08.2012	291
Verzicht des Gesellschafter-Geschäftsführers einer Kapitalgesellschaft auf eine Pensionsanwartschaft als verdeckte Einlage (§ 8 Absatz 3 Satz 3 KStG); Verzicht auf künftig noch zu erdienende Pensionsanwartschaften (sog. Future Service)	291
Literaturverzeichnis	293
Stichwortverzeichnis	299